



QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

WERDOHL, 23. APRIL 2026

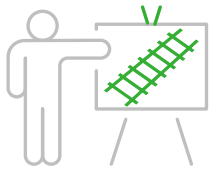
VOSSLOH KONZERN

REKORDAUFTRAGSBESTAND BESTÄTIGT ANHALTEND HOHE MARKTNACHFRAGE



FINANCIALS

- › **Saisontypischer Start** ins Jahr 2026, **Ausblick 2026** mit deutlichem Umsatz- und operativem Ergebnisanstieg bestätigt
- › **Umsatz** um 25,3 % auf 314,6 Mio.€ gestiegen, getragen von VTT Europa (Sateba)
- › **EBITDA** mit 24,3 Mio.€ über Vorjahr, maßgeblich durch VTT Europa (Sateba) trotz teilweise witterungsbedingt margenschwächerem Projektmix
- › **EBIT** von 0,2 Mio.€ zusätzlich durch PPA-Effekte infolge der Sateba-Akquisition in der Größenordnung von 4,5 Mio.€ belastet



MARKT FÜR BAHNINFRASTRUKTUR

- › **Unverändert hohe Marktdynamik:** Ausschreibungen u.a. für Hochgeschwindigkeitsstrecken in den USA sowie in Europa (u.a. Portugal, Frankreich, Polen, zudem Großprojekt Rail Baltica); weiterer Ausbau des Hochgeschwindigkeitsnetzes in China
- › **Auftragseingang Q1/2026** weiterhin auf hohem Niveau - **Book-to-Bill-Ratio** bei 1,34
- › **Auftragsbestand (31.3.2026)** um 22,7 % erhöht - **neues Allzeithoch** bei 1.137,1 Mio.€ erreicht
- › **Bedeutender Großauftrag** für Neubaustrecke in Tansania unterzeichnet
- › **Mehrjährige Rahmenverträge** u.a. in Deutschland (Potenzial > 100 Mio.€) und Norwegen (~50 Mio.€) abgeschlossen
- › Neuer Weichenstandort in Schweden in Betrieb – **Kapazitäten für weiteres Wachstum deutlich erweitert** (offizielle Eröffnung im Mai)



M&A

- › **Fortgeschrittene Gespräche** zur Erweiterung der Expertise bei **digitalbasierten Services** rund um den Fahrweg Schiene

VOSSLOH KONZERN

SAISONTYPISCHER JAHRESSTART, UMSATZ UND EBITDA DANK VTT EUROPA (SATEBA) ÜBER VORJAHR

KONZERNKENNZAHLEN

1-3/2025 1-3/2026

Umsatz	Mio.€	251,1	314,6
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	21,7 / 8,6	24,3 / 7,7
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	7,4 / 2,9	0,2 / 0,1
Konzernergebnis	Mio.€	6,9	-5,7
Ergebnis je Aktie	€	0,24	-0,57
Free Cashflow	Mio.€	-37,4	-63,1
Investitionen	Mio.€	11,3	19,4
Wertbeitrag	Mio.€	-16,0	-35,2
ROCE	%	3,0	0,1

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse um 25,3 % über Vorjahr, getragen von einem sehr starken Anstieg bei Core Components, durch die erstmalige Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) (~65 Mio. €); akquisitionsbereinigt war die Umsatzentwicklung vor allem in Europa auch aufgrund der Witterungsbedingungen noch verhalten

EBITDA aufgrund des Beitrags von VTT Europa (Sateba) über Vorjahr;
EBIT beeinflusst durch Effekte aus der Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit der Sateba-Akquisition

Konzernergebnis unter Vorjahr vor allem aufgrund der EBIT-Entwicklung sowie höherer Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Kaufpreisfinanzierung für VTT Europa (Sateba)

Free Cashflow saisontypisch negativ im ersten Quartal; im Vergleich zum Vorjahr insbesondere beeinflusst durch einen spürbar stärkeren Working-Capital-Aufbau sowie höhere Auszahlungen für Investitionen

Investitionen über Vorjahr in allen drei Geschäftsbereichen, neben erstmals ausgewiesenen Investitionen von VTT Europa u.a. Investitionen zur Entwicklung einer neuen Generation von Hochgeschwindigkeitsschleifzügen

Wertbeitrag und **ROCE** unter Vorjahr, bedingt durch geringeres EBIT und deutlich höheres Capital Employed (Ø) infolge der Sateba-Akquisition

VOSSLOH KONZERN

NETTOFINANZSCHULD GEGENÜBER JAHRESENDE NACH ERNEUTER PLATZIERUNG HYBRIDANLEIHE REDUZIERT

KONZERNKENNZAHLEN		1-3/2025 31.3.25	2025 31.12.25	1-3/2026 31.3.26
Eigenkapital	Mio.€	751,5	815,7	911,0
Eigenkapitalquote	%	49,9	38,4	39,7
Working Capital (Ø)	Mio.€	194,5	215,3	189,5
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	19,4	16,0	15,1
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	214,7	162,9	216,2
Capital Employed (Ø)	Mio.€	983,5	1.063,7	1.493,4
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	999,8	1.462,8	1.524,0
Nettofinanzschuld	Mio.€	134,9	491,5	470,3
Nettofinanzschuld (inkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	181,7	552,5	531,3

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber Jahresende im Wesentlichen durch Refinanzierung des Hybridkapitals beeinflusst (Rückzahlung 150 Mio.€, Neuemission 250 Mio.€)

Working Capital (Stichtag) trotz des Einbezugs von VTT Europa (Sateba) in etwa auf dem Vorjahresniveau zum 31.3.; **Working-Capital-Intensität (Ø)** infolge des deutlich höheren Umsatzes im Vergleich zum Vorjahresquartalswert um 4,3 Prozentpunkte niedriger auf historischem Tiefststand im Bahninfrastrukturgeschäft

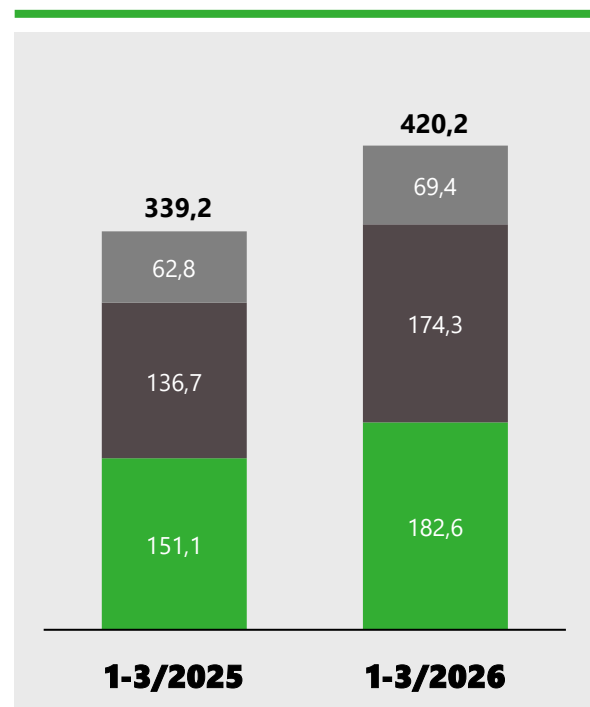
Capital Employed (Stichtag) im Vergleich zum Jahresende 2025 infolge des saisontypischen Aufbaus des Working Capital im ersten Quartal gestiegen

Nettofinanzschuld gegenüber Jahresende 2025 trotz eines saisontypisch negativen Free Cashflows infolge des höheren Hybridkapitalvolumens gesunken

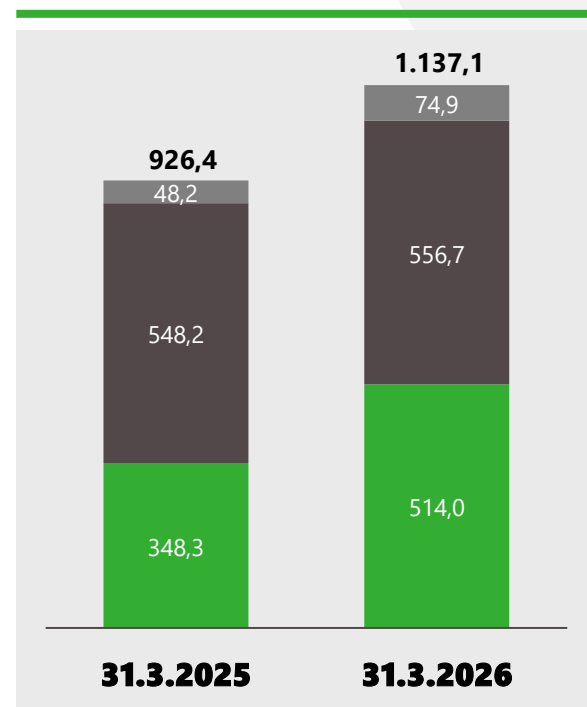
VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSBESTAND ERREICHT ENDE Q1/2026 REKORDWERT

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang mit einem Plus von 23,9 % deutlich über Vorjahr, vor allem dank des Beitrags von VTT Europa (Sateba; rund 80 Mio.€) und Customized Modules; VFS hingegen unter Vorjahr; akquisitionsbereinigt stabil auf hohem Vorjahresniveau; Book-to-Bill-Verhältnis von 1,34; im Q1/2026 besonders höhere Auftragseingänge in Tansania (CM), Norwegen (VTT), Frankreich (VTT, CM) und Polen (CM, VTT); dagegen vor allem in den USA (VTT) und Großbritannien (VFS) unter Vorjahr

Auftragsbestand im Bahninfrastrukturgeschäft zum Ende Q1/2026 auf historischem Höchststand - auch ohne Berücksichtigung von VTT Europa (Sateba) (~170 Mio.€); Anstieg ohne VTT Europa ist vor allem auf das bisherige VTT-Geschäft und Lifecycle Solutions zurückzuführen

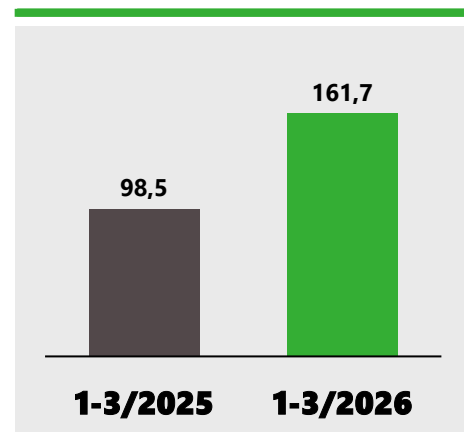
(Aufgrund der hohen Zahl von Rahmenverträgen besitzt die Kennzahl „Auftragsbestand“ nur eine eingeschränkte Aussagekraft; das Auftragsvolumen von gewonnenen Rahmenverträgen wird in der Regel erst zum Zeitpunkt der jeweiligen Abrufe im Auftragseingang erfasst)

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

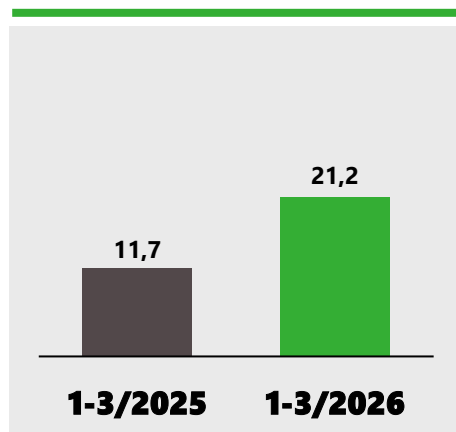
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

DEUTLICHES UMSATZ- UND EBITDA-WACHSTUM DURCH VTT EUROPA, EBIT DURCH PPA-EFFEKTE BELASTET

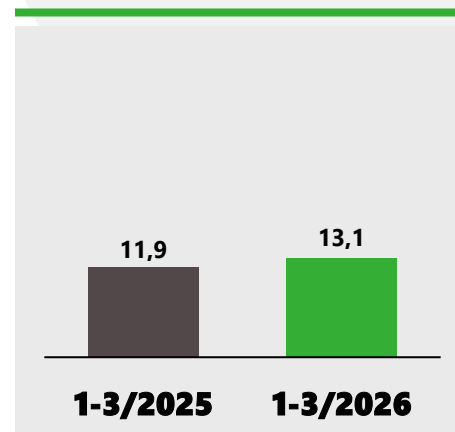
UMSATZ (in Mio.€)



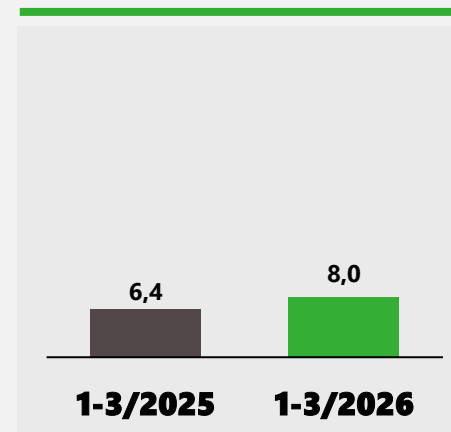
EBITDA (in Mio.€)



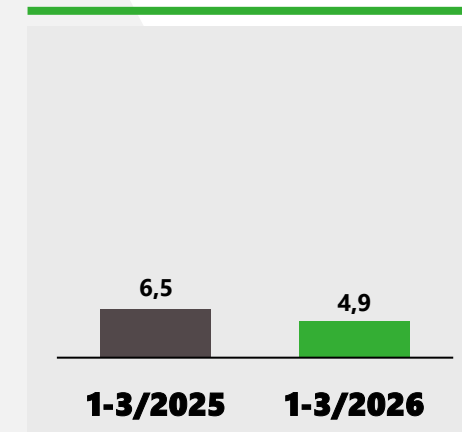
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz infolge der Konsolidierung von VTT Europa (Sateba) um 64,0 % über Vorjahr; Vossloh Fastening Systems sowie das bisherige Geschäftsfeld Tie Technologies jeweils nur unwesentlich unter Vorjahr

EBITDA und **EBITDA-Marge** deutlich über Vorjahr, getragen durch die Konsolidierung von VTT Europa (Sateba) sowie eines margenstärkeren Projektmixes; EBIT und EBIT-Marge durch PPA-Effekte für VTT Europa (Sateba) belastet, in einer Größenordnung von 4,5 Mio.€

ROCE und **Wertbeitrag** aufgrund des signifikant höheren durchschnittlichen Capital Employed infolge der Konsolidierung von VTT Europa (Sateba) deutlich unter Vorjahr

ROCE (in %)

1-3/2025 8,0

1-3/2026 4,1

WERTBEITRAG (in Mio.€)

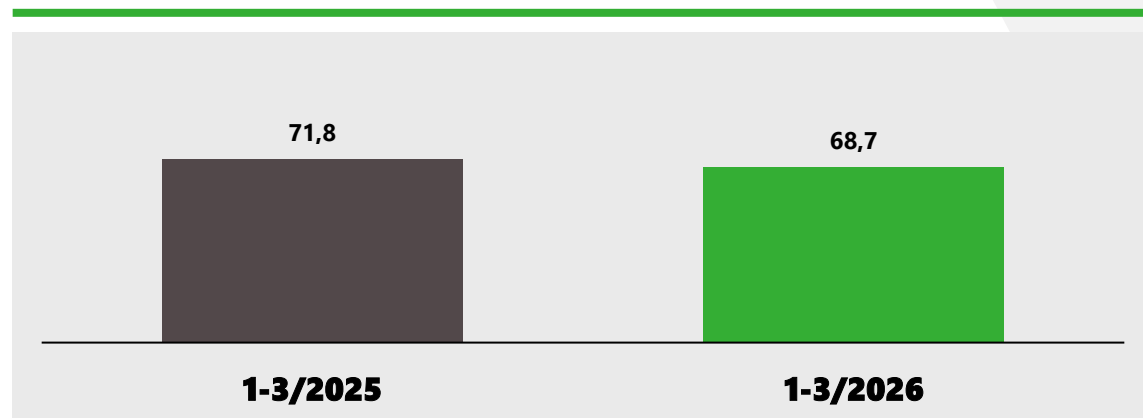
1-3/2025 -1,2

1-3/2026 -10,5

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

WERTBEITRAG VERBESSERT BEI LEICHT GERINGEREM UMSATZ

UMSATZ (in Mio.€)

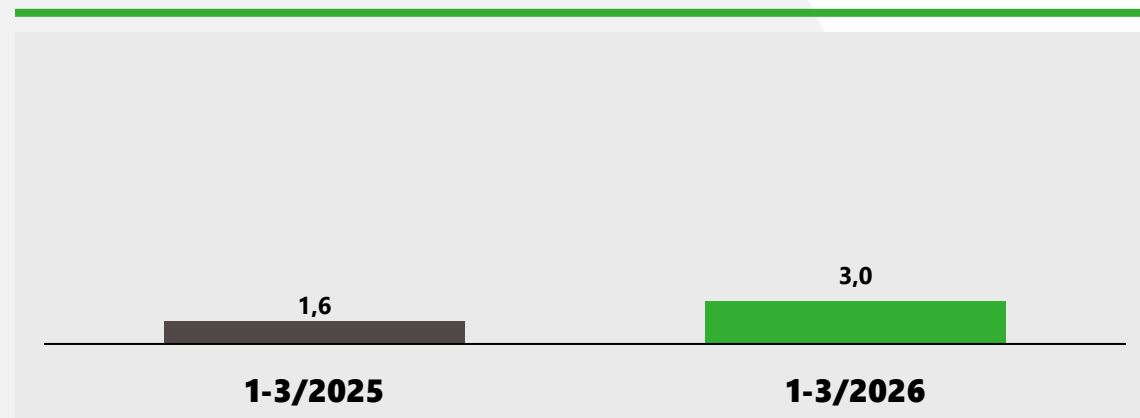


Auftragseingänge im Q1/2026 unter Vorjahr, vor allem aufgrund des Großauftrags in Großbritannien im Q1/2025; **Auftragsbestand** zum Ende Q1/2026 aufgrund starker Umsatzrealisierung in den vergangenen zwölf Monaten spürbar unter Vorjahr

Umsätze leicht unter Vorjahr; insbesondere konnten geringere Umsätze in Algerien durch ein temporär höheres Umsatzniveau in China weitgehend kompensiert werden

Wertbeitrag gegenüber Vorjahr verbessert, unter anderem durch ein verbessertes Working-Capital-Management getragen; Working-Capital-Intensität konnte gegenüber Q1/2025 signifikant reduziert werden

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-3/2025 106,5

1-3/2026 65,1

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

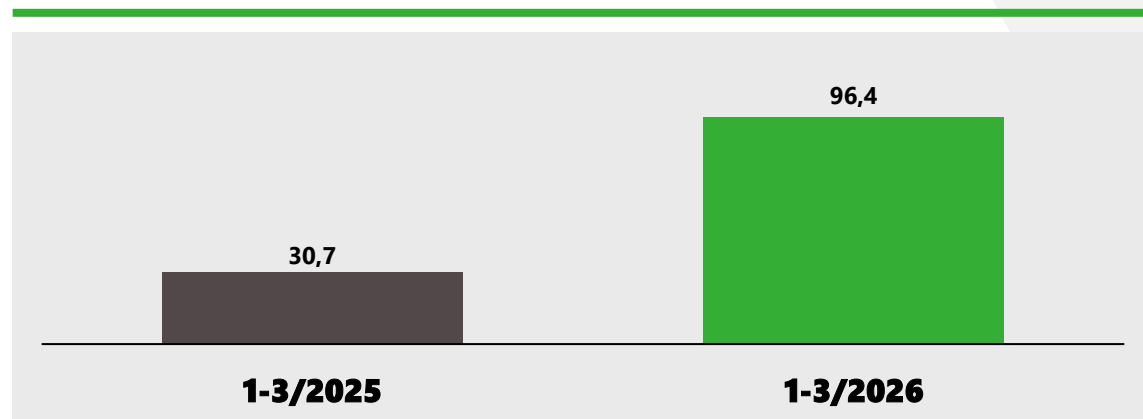
31.3.2025 281,9

31.3.2026 222,0

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

DEUTLICHES UMSATZWACHSTUM DURCH VTT EUROPA (SATEBA), WERTBEITRAG DURCH PPA-EFFEKTE BELASTET

UMSATZ (in Mio.€)

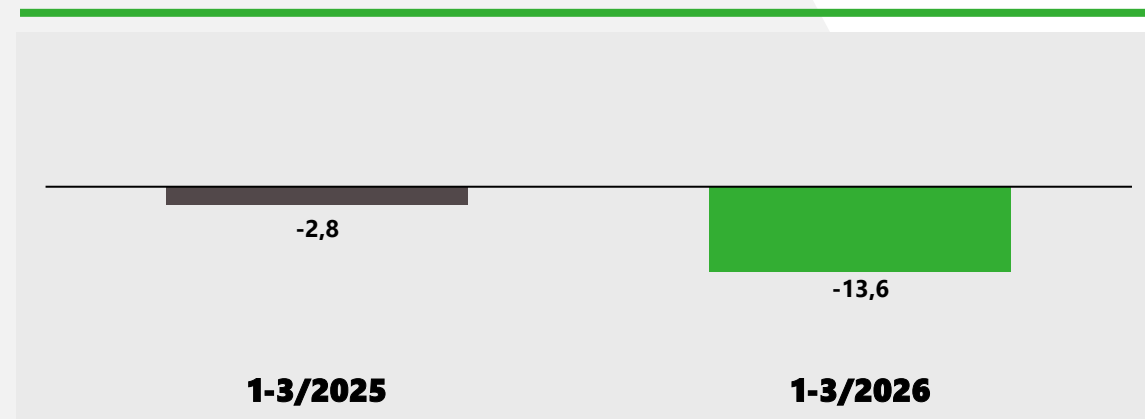


Auftragseingang und **Auftragsbestand** infolge der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) signifikant gestiegen; zudem spürbar höhere Auftragseingänge in Kanada und Australien; gegenläufig Rückgang der Auftragseingänge in den USA

Umsatz deutlich über Vorjahr durch Konsolidierung von VTT Europa (Sateba), zusätzlich auch in Australien spürbar über Vorjahr; demgegenüber geringere Umsätze in den USA

Wertbeitrag deutlich unter Vorjahr; neben Belastung aus PPA-Effekten für VTT Europa (Sateba) insbesondere bedingt durch ein signifikant höheres durchschnittliches Capital Employed infolge der Akquisition

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-3/2025 48,4

1-3/2026 121,6

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

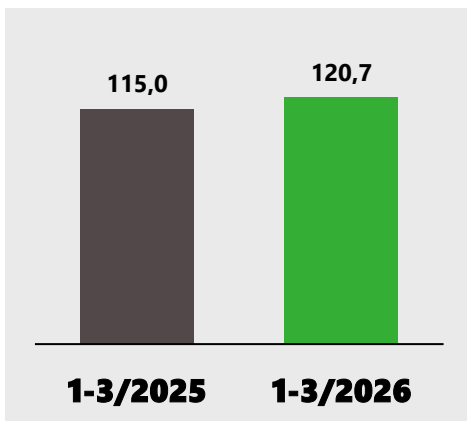
31.3.2025 73,2

31.3.2026 295,1

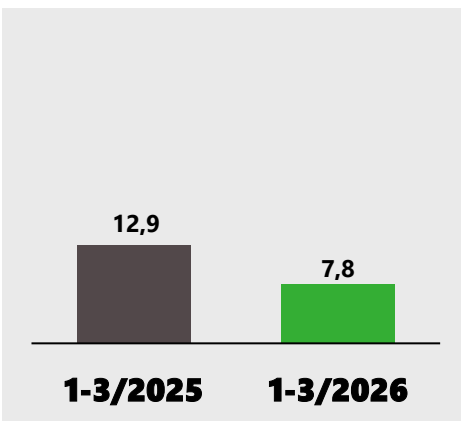
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ LEICHT GESTEIGERT, PROFITABILITÄT ERWARTUNGSGEMÄß UNTER HOHEM VORJAHRESNIVEAU

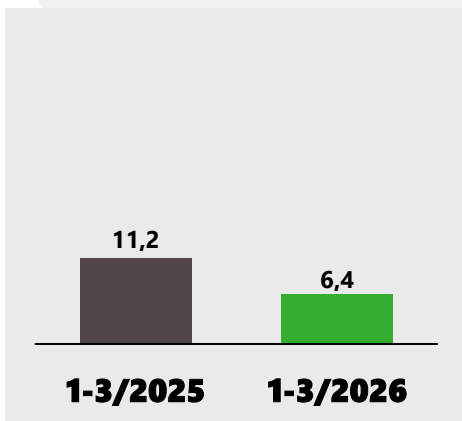
UMSATZ (in Mio.€)



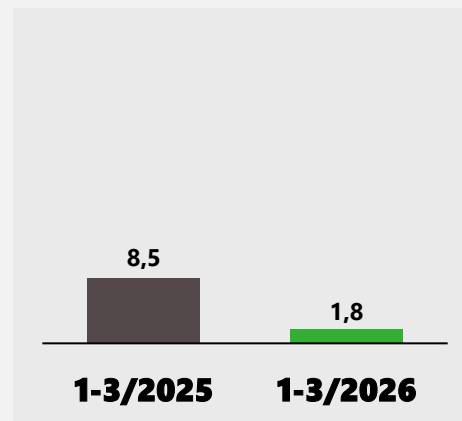
EBITDA (in Mio.€)



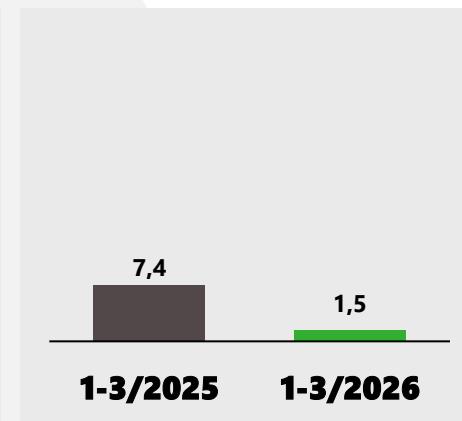
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang auf weiterhin hohem Niveau und mit einem Plus von 27,5 % über Vorjahr, getragen insbesondere durch Aufträge in Tansania, Polen und Italien; Auftragsbestand auf historischem Höchststand

Umsatz leicht über Vorjahr, insbesondere aufgrund höherer Umsätze in Algerien und Schweden; demgegenüber Umsätze vor allem in Frankreich und Deutschland unter Vorjahr

EBITDA und **EBIT** deutlich unter dem hohen Vorjahresniveau, im Wesentlichen bedingt durch einen veränderten Projektmix und spürbar höhere Logistikkosten; zudem im Vorjahresvergleich höhere Aufwendungen für projektbezogene Risikovorsorgen

ROCE (in %)

1-3/2025	8,1
1-3/2026	1,6

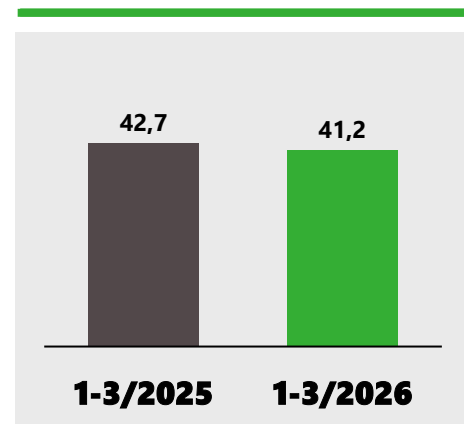
WERTBEITRAG (in Mio.€)

1-3/2025	-1,5
1-3/2026	-8,9

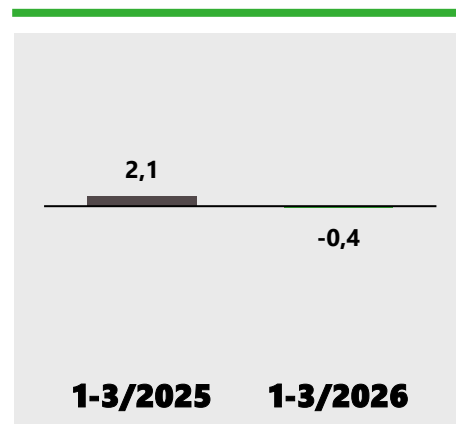
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ NOCH LEICHT UNTER VORJAHR, EBIT AUCH DURCH WITTERUNGSBEDINGTE EFFEKTE BEEINFLUSST

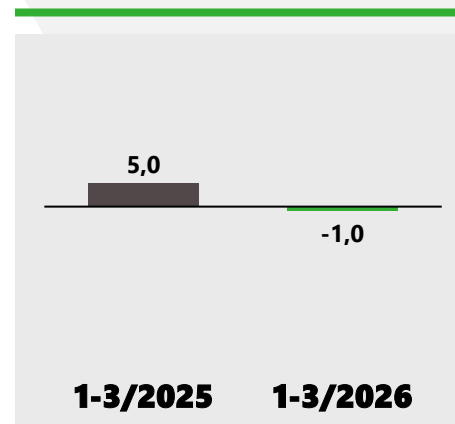
UMSATZ (in Mio.€)



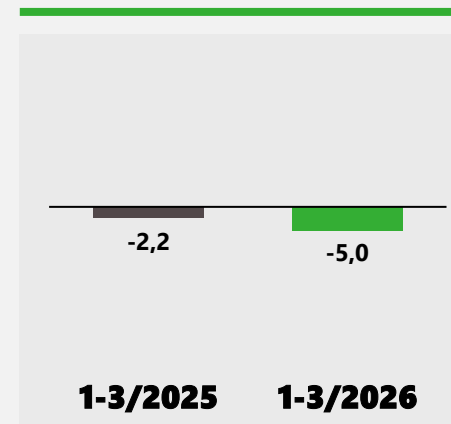
EBITDA (in Mio.€)



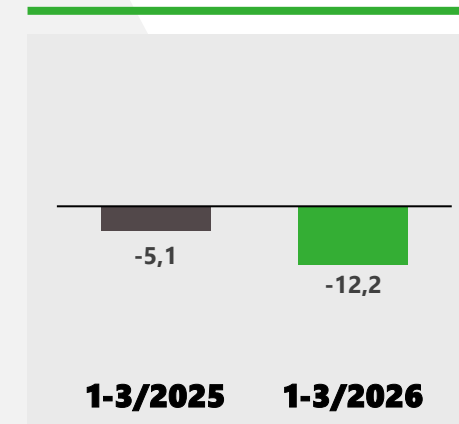
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingänge um 10,6 % auf neues Allzeithoch für ein Quartal gestiegen; Anstieg resultiert insbesondere aus einem Großauftrag zur Lieferung eines Hochgeschwindigkeitsschleifzugs nach China sowie höheren Auftragseingängen in Deutschland

Umsätze nur leicht unter dem hohen Vorjahresniveau, witterungsbedingt geringere Umsätze im HSG-Betrieb konnten durch höhere Umsätze im Logistikbereich weitgehend kompensiert werden

EBITDA und **EBIT** im ersten Quartal saisontypisch noch negativ und unter Vorjahr, insbesondere infolge eines witterungsbedingt geringeren Anteils des HSG-Geschäfts; seit März zeigt sich jedoch insgesamt eine deutlich erhöhte Aktivität in Deutschland

ROCE (in %)

1-3/2025 -3,7

1-3/2026 -8,3

WERTBEITRAG (in Mio.€)

1-3/2025 -7,8

1-3/2026 -10,8

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK 2026*

VOSSLOH ERWARTET DEUTLICHEN ANSTIEG BEIM UMSATZ UND OPERATIVEN ERGEBNIS

UMSATZ

2025: 1,34 Mrd.€ **Erwartung 2026: 1,56 Mrd.€ bis 1,66 Mrd.€**

- › Deutlicher Anstieg ist hauptsächlich auf den Geschäftsbereich Core Components zurückzuführen, insbesondere auf die ganzjährige Konsolidierung der im Geschäftsjahr 2025 erworbenen Sateba-Gruppe.

EBIT

2025: 111,9 Mio.€ **Erwartung 2026: 118,5 Mio.€ bis 131 Mio.€**

- › Weiterer Anstieg des absoluten EBIT erwartet; 2026 jedoch einmalige Belastung von bis zu 20 Mio. € aus vorläufiger Kaufpreisallokation (PPA) für Sateba erwartet – daher zusätzliche EBITDA-Prognose als aussagekräftigerer Indikator der operativen Ertragskraft
- › Das entspricht einer EBIT-Marge von 7,4 % bis 8,2 % (2025: 8,3 %)

EBITDA

2025: 179,4 Mio.€ **Erwartung 2026: 215 Mio.€ bis 230 Mio.€**

- › Der prognostizierte Anstieg ist im Wesentlichen getragen vom Geschäftsbereich Core Components aufgrund der ganzjährigen Konsolidierung der Sateba-Gruppe.
- › Das entspricht einer EBITDA-Marge von 13,5 % bis 14,5 % (2025: 13,4 %)

* Die anhaltenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten könnten sich in Abhängigkeit der Dauer auch auf das Geschäftsumfeld von Vossloh auswirken. Mögliche Effekte, insbesondere auf Energie-, Logistik- und Rohstoffmärkte werden fortlaufend analysiert und bewertet.

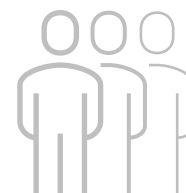
Der Wertbeitrag wird unverändert zwischen -15 Mio.€ und -30 Mio.€ erwartet. Einen wesentlichen Einfluss auf den Wertbeitrag haben die hohen Ergebnisbelastungen aus der Verteilung des Kaufpreises im Zusammenhang mit VTT Europa (Sateba).

FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

FINANZKALENDER 2026

- › 6. Mai 2026 Ordentliche Hauptversammlung
- › 23. Juli 2026 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2026
- › 22. Oktober 2026 Zwischenmitteilung zum 30. September 2026



Kontaktdaten für Investoren und Medien:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Ivo Banek

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Mio.€	1-3/2025	1-3/2026
Umsatzerlöse	251,1	314,6
Herstellungskosten	-187,4	-239,0
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-55,2	-71,9
Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	1,3	-0,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4,1	-4,4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	5,9	3,7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5,2	-2,6
Betriebsergebnis	6,4	0,2
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	1,0	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	7,4	0,2
Zinserträge	3,4	1,7
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-7,3	-10,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	3,5	-8,2
Ertragsteuern	3,4	1,5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	6,9	-6,7
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	1,0
Konzernergebnis	6,9	-5,7
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	4,7	-10,9
davon entfallen auf Hybridkapitalgeber	1,5	3,3
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	0,7	1,9
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,24	-0,57
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	0,24	-0,62
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	-	0,05

VOSSLÖH KONZERN

BILANZ



Aktiva in Mio.€	31.3.2025	31.12.2025	31.3.2026
Immaterielle Vermögenswerte	357,8	757,2	757,8
Sachanlagen	368,5	497,1	502,4
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	0,8	0,6	0,6
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	51,5	35,3	35,2
Übrige langfristige Finanzinstrumente	9,5	13,9	14,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,4	1,1	1,2
Latente Steuerforderungen	31,3	71,4	74,9
Langfristige Vermögenswerte	821,8	1.376,6	1.386,1
Vorräte	284,6	251,5	293,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	242,2	278,2	287,2
Vertragsvermögenswerte	5,5	1,4	6,6
Ertragsteuererstattungsansprüche	14,5	12,4	14,4
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	17,4	18,7	15,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	44,4	39,0	45,1
Kurzfristige Wertpapiere	0,5	0,1	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76,3	148,9	246,5
Kurzfristige Vermögenswerte	685,4	750,2	908,5
Vermögenswerte	1.507,2	2.126,8	2.294,6

Passiva in Mio.€	31.3.2025	31.12.2025	31.3.2026
Gezeichnetes Kapital	54,8	54,8	54,8
Kapitalrücklagen	256,8	256,8	253,8
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	277,3	314,1	303,9
Hybridkapital	148,3	148,3	250,0
Sonstige Eigenkapitalposten	-11,3	-14,5	-10,0
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	725,9	759,5	852,5
Anteile anderer Gesellschafter	25,6	56,2	58,5
Eigenkapital	751,5	815,7	911,0
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	23,3	24,0	24,3
Sonstige langfristige Rückstellungen	21,6	21,2	22,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	183,2	532,6	670,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1,9	4,4	3,4
Latente Steuerschulden	5,1	44,2	42,8
Langfristige Schulden	235,1	626,4	763,9
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	51,6	52,1	49,2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	75,2	168,9	107,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	194,2	224,7	220,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Reverse Factoring	28,2	30,7	33,8
Kurzfristige Vertragsschulden	0,0	12,9	9,1
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	11,8	19,4	12,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	159,6	176,0	188,2
Kurzfristige Schulden	520,6	684,7	619,7
Eigenkapital und Schulden	1.507,2	2.126,8	2.294,6

VOSSLOH KONZERN

WESENTLICHE KENNZAHLEN



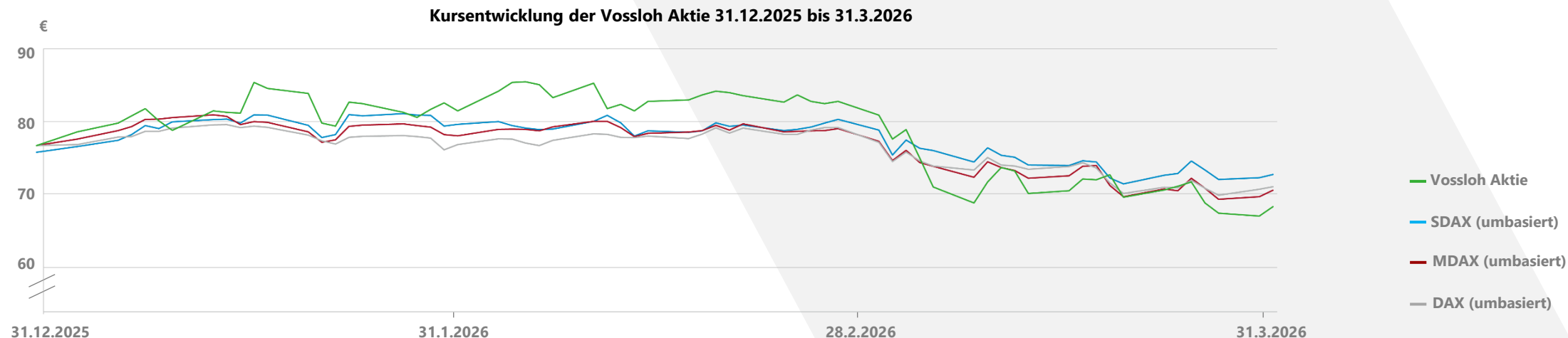
		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-3/2025	1-3/2026	1-3/2025	1-3/2026	1-3/2025	1-3/2026	1-3/2025	1-3/2026	1-3/2025	1-3/2026
Umsatzerlöse	Mio.€	98,5	161,7	71,8	68,7	30,7	96,4	115,0	120,7	42,7	41,2
EBITDA	Mio.€	11,7	21,2					12,9	7,8	2,1	-0,4
EBITDA-Marge	%	11,9	13,1					11,2	6,4	5,0	-1,0
EBIT	Mio.€	6,4	8,0					8,5	1,8	-2,2	-5,0
EBIT-Marge	%	6,5	4,9					7,4	1,5	-5,1	-12,2
Working Capital (Ø)	Mio.€	92,8	60,7					82,9	101,4	28,9	29,8
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	23,5	9,4					18,0	21,0	16,9	18,1
Capital Employed (Ø)	Mio.€	317,2	778,9					418,9	452,2	238,2	243,4
ROCE	%	8,0	4,1					8,1	1,6	-3,7	-8,3
Wertbeitrag	Mio.€	-1,2	-10,5	1,6	3,0	-2,8	-13,6	-1,5	-8,9	-7,8	-10,8
Auftragseingang	Mio.€	151,1	182,6	106,5	65,1	48,4	121,6	136,7	174,3	62,8	69,4
Auftragsbestand (Stichtag 31.3.)	Mio.€	348,3	514,0	281,9	222,0	73,2	295,1	548,2	556,7	48,2	74,9
Investitionen	Mio.€	2,4	5,5	1,5	1,0	0,9	4,5	4,7	6,6	2,5	6,2
Abschreibungen	Mio.€	-5,4	-13,2	-2,8	-3,0	-2,6	-10,2	-4,5	-6,0	-4,3	-4,6

Mio.€	1-3/2025	1-3/2026
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	7,4	0,2
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	1,0
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	14,3	24,0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,8	1,7
Bruttocashflow	22,5	26,9
Gezahlte Ertragsteuern	-7,4	-12,7
Veränderung des Working Capital	-33,7	-50,1
Sonstige Veränderungen	-3,6	-6,0
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-22,2	-41,9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-15,2	-21,2
Free Cashflow	-37,4	-63,1

	Stichtag		Durchschnitt	
Mitarbeitende	31.3.2025	31.3.2026	1-3/2025	1-3/2026
Core Components	1.044	1.937	1.043	1.934
Customized Modules	2.388	2.600	2.356	2.597
Lifecycle Solutions	827	839	830	794
Vossloh AG & Vossloh RailWatch GmbH	124	138	123	137
Konzern	4.383	5.514	4.352	5.462

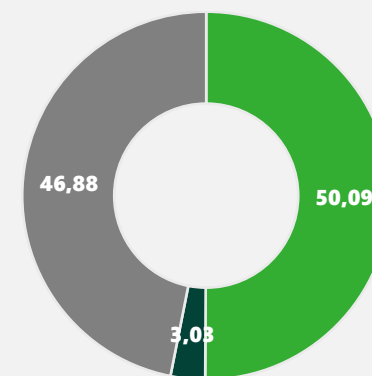
VOSSLOH KONZERN

KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR



Informationen zur Vossloh Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Tradegate, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 31.3.2026	19.320.597
Aktienkurs (31.3.2026)	68,00 €
Kurshoch/-tief Januar bis März 2026	86,50 € / 65,80 €
Marktkapitalisierung (31.3.2026)	1.313,8 Mio. €
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Heinz Hermann Thiele Familienstiftung
- Wellington Management Group LLP
- Streubesitz